

Leitlinien der Stadtentwicklung

Stadtentwicklungskonzept „Ladenburg 2035“

Bürgerbeteiligung Ladenburg
Öffentliche Veranstaltung am 22. Juli 2021

Zusammenfassung der Rückmeldungen

Informationen zur Veranstaltung

Ort/Termin:	Lobdengauhalle Ladenburg, Donnerstag, 22. Juli 2021, 18 Uhr Teilnehmende: 60 BürgerInnen, VertreterInnen der Stadtverwaltung sowie Mitarbeiterinnen der STEG Stadtentwicklung GmbH
Hintergrund:	Die Stadt Ladenburg hat die STEG Stadtentwicklung GmbH mit der Erarbeitung eines Stadtentwicklungskonzepts beauftragt. Der Erarbeitungsprozess erfolgt themenübergreifend und im Austausch von Stadtverwaltung, Stadtrat, Bürgerinnen und Bürgern sowie Fachplannern. Bei der öffentlichen Auftaktveranstaltung wurde die interessierte Öffentlichkeit über den vorgesehenen Prozess und die Beteiligungsmöglichkeiten im Rahmen des Stadtentwicklungskonzeptes informiert. Zugleich diente die Veranstaltung zur Erhebung erster Rückmeldungen der Teilnehmenden.

Ablauf der Veranstaltung

Input	Begrüßung durch Herrn Bürgermeister Schmutz Information über Hintergründe und den Erarbeitungsprozess durch die STEG Stadtentwicklung
Arbeitsphase	Eingeleitet wurde die aktive Beteiligung der Teilnehmenden durch sogenannte „Mentimeter-Fragen“. Hierbei konnten die Teilnehmenden digital (per Smartphone) vier Eingangsfragen mit Stichworten beantworten, um ein erstes Stimmungsbild zu zeichnen. Im Format einer offenen Sammlung wurden Stärken und Schwächen aus Sicht der Teilnehmenden gesammelt. Hierzu erhielten alle Teilnehmenden vorgefertigte Karten zu den Themen <ol style="list-style-type: none">1) Wohnen, Bauen, Ortsbild2) Mobilität und Verkehr3) Freizeit, Kultur und Tourismus4) Versorgung(sinfrastruktur) und Arbeit5) Klima- und Umweltschutz6) Soziale Infrastruktur7) Wünsche, Ideen, Visionen / Weitere Rückmeldungen Diese konnten von den Teilnehmenden an ihren jeweiligen Sitzplätzen bzw. im weiteren Verlauf des Abends ausgefüllt werden. Die Themenkarten wurden dann auf Stellwänden zu dem jeweiligen Themenfeld platziert. Zudem konnten die Teilnehmenden ihre Anregungen verortet auf einem Bodenluftbild von Ladenburg platzieren. Hierfür standen weiße Papierwürfel zur Verfügung.
Ergebnisse	Die Ergebnisse der „Mentimeter-Fragen“ wurden direkt in der Veranstaltung in Form von Wortwolken dargestellt. Die Themenkarten sowie Papierwürfel wurden zur Dokumentation eingesammelt. Nach einem kurzen Zwischenstand der Ergebnisse der Beteiligung, endete die Veranstaltung gegen 20:00 Uhr.

Eindrücke des Abends



Nennen Sie uns spontan eine Schwäche von Ladenburg!

Mentimeter



31

Nennen Sie uns spontan eine Stärke von Ladenburg!

Mentimeter



49

Zusammenfassung der Ergebnisse

Die vorliegenden Beiträge wurden sinngemäß übernommen. Die beschriebenen Inhalte wurden im Rahmen der Dokumentation thematisch geclustert. Mehrfachnennungen sind durch deren Anzahl in einer Klammer nach dem jeweiligen Stickpunkt gekennzeichnet.

1. Wohnen, Bauen, Ortsbild

Anregungen und Ideen:

- > Altstadt bewahren / Denkmalschutz betreiben (7)
- > Ortsbild erhalten (4)
- > Bezahlbarer Wohnraum (4)
- > Weststadt Aufwerten / Mehr Grün in der Weststadt (Park o.Ä.) (3)
- > Erhalt + Sanierung bestehender Altbauten und Denkmäler (3)
- > Kein Flächenverbrauch mehr (2)
- > Kein zu schneller Wachstum / Einwohnerobergrenze (2)
- > Keine Umnutzung von Wohnraum in Ferienwohnungen (hierdurch geht regulärer Wohnraum verloren) → Zweckentfremdungsverbot (2)
- > Mehr innovative Wohnformen (z.B. Alten-WGs, Mehrgenerationenhäuser) (2)
- > Raum für kreative Senioren-Wohnmöglichkeiten (z.B. WGs)
- > Keine weitere Nachverdichtung der Altstadt
- > Grüngürtel bewahren
- > Keine Bebauung zw. Ilvesheim und Ladenburg (schleichender Prozess zur Eingemeindung nach Mannheim)
- > Gewerbegebiet in grünen Wohnraum umwandeln
- > Freiwerdende Industrie-/Gewerbeflächen erwerben und nachhaltig Entwickeln
- > Neubauten nur mit öl- und gasfreier Energieversorgung
- > Bodenverdichtungen gezielt beseitigen
- > Prüfung freier Flächen für Neubaugebiete
- > Eingriffe in historische Bausubstanz sorgfältig abwägen
- > Wohnungsbörse
- > Innenstadt weiter beleben
- > Hochwertiger Wohnraum
- > Freiräume erhalten
- > Zusätzliche Plätze jenseits des Marktplatzes
- > Nach der Entwicklung der aktuell entstehenden Wohngebiete keine neuen Wohngebiete mehr ausweisen

Positives

- > Vielfältiges Angebot an Wohnformen (3)
- > Gepflegtes, ansprechendes Ortsbild (3)
- > Stadt ist lebendig und authentisch (2)
- > Schöne Altstadt (2)
- > Schöne Grünflächen / Plätze (2)
- > Limitierte Bauplätze
- > Schöne Wohnungen / Häuser
- > Neue Wohngebiet

Negatives

- > Hohe qm-Kosten / teure Mieten (10)
- > Eigentum teuer (3)
- > Wohnraum ist knapp (3)
- > Parkraumsituation (2)
- > Versiegelung (2)
- > Zu wenig barrierefreie Wohnungen
- > Fehlendes Begegnungshaus
- > Hoher Flächenverbrauch pro Person
- > Neckar von der Stadt durch Straße abgeschnitten
- > Schwer zugängliche Angebote
- > Bestehende Wohnraumangebote werden über Mundpropaganda verteilt
- > Zu wenig freie Grundstücke
- > Viel Leerstand
- > Altstadt wird zu wenig geschützt
- > Denkmalschutz wird ignoriert
- > Zu wenig und nicht ansprechende Grünflächen „an den Kirchen“
- > Überfüllte Mülleimer im Bereich Altstadt / Neckarwiese
- > Sporthallenneubau in Hochwasserrückhaltezone
- > Zu wenig Plätze / Freiräume in der Weststadt
- > Keine Treffpunkte zum Kennenlernen
- > „Verwässerung“ des bestehenden Stadtbildes durch gesichtslose Nordstadt etc.
- > Stil der Neubauten teilweise schlecht + ohne Flair
- > Altstadt auf Energiestandard der 70er – 90er Jahre
- > Enorme Summen notwendig, um die Altstadt auf die Vorgaben der neuen Umweltgesetze zu bringen – Wer investiert das? Wie kann die Altstadt ihre Attraktivität dabei erhalten?

2. Mobilität und Verkehr

Anregungen und Ideen:

Allgemein

- > E-Ladestationen (4)
- > Flächendeckend 30 km/h (3)
- > Sanierung von Straßen (3)
- > Verkehrsberuhigung
- > Besonderes Verkehrs- und Mobilitätsangebot für ältere Menschen
- > Nutzung des Bahnhofsvorplatzes zur Verknüpfung verschiedener Mobilitätsarten
- > Elektromobilität fördern
- > Verlegung von Kabeln in allen offenen Gehwegen + neue Straßen

MIV (Motorisierter Individualverkehr)

- > PKWs in der Altstadt reduzieren / autofreie Altstadt (3)
- > Anwohnerparkausweise (3)
- > Parkplatzmangel am Rande der Altstadt beseitigen (2)
- > Parksituation verbessern
- > Sanktionierung Parksünder
- > Ladestellen für E-Autos braucht Anschlussleistung

Fußgänger

- > Altstadt als Fußgängerzone (3)
- > Barrierefreie Wege in der Altstadt, ohne Kopfsteinpflaster zu zerstören – z.B. „Kinderwagen- und Rollator-Streifen“ (gut umgesetzt in Karlsruhe-Etlingen)

ÖPNV

- > Bessere Vernetzung des ÖPNVs mit den umliegenden Kommunen (3)
- > Autonomer Citybus (2)
- > Bessere Zugsanbindung (2)
- > Überdachung von Bushaltestellen
- > Verlegung der Bushaltestelle Martinstor an Parkplatz bei „Kiste“
- > S-Bahn-Taktung
- > Engere ÖPNV Taktung

Radverkehr

- > Mehr Radwege (3)
- > (überdachte) Fahrradständer in der Nähe von Bushaltestellen / Schulen (2)
- > Vorfahrt für Fahrräder

- > Radwegenetz gemeinsam mit anderen Kommunen weiterentwickeln
- > Fahrradschnellweg zum Rhein-Neckar-Zentrum
- > Radweg Weinheimer Straße durchgängig machen
- > Fahrradweg am Neckar ausbauen

Positives:

- > Gute Fahrradwege / Radanbindung (8)
- > S-Bahnanschluss (4)
- > Gute ÖPNV-Anbindung (3)
- > Alles gut zu Fuß erreichbar (2)
- > Spazierwege vielfältig (2)
- > Parkmöglichkeiten PKW (2)
- > Parkmöglichkeiten Fahrrad
- > Gute Autobahnanbindung
- > Gute Anbindung
- > Fahrradbar
- > Kurze Wege

Negatives:

Allgemein

- > Unnötige Verkehrsverengungen (2)
- > Zugeparkte Straßen (2)
- > Parknägel: Stolperfallen, Verletzungsgefahr (2)
- > Unnötige Verkehrsbeschränkung (Tempolimit 30 km/h)
- > Bei Neuplanungen fehlt das Augenmerk für mobil eingeschränkte Personen
- > Kein Taxiunternehmen verfügbar
- > Gefährliche Kreuzungen
- > Ungünstige Vorfahrtsregelungen
- > Kopfsteinpflaster
- > Behinderung des fließenden Verkehrs

MIV

- > Zu viele PKWs in der Altstadt (3)
- > Enge Straßen für PKWs (2)
- > Enge Parkplätze
- > Kein Parkplatz- und Zufahrtskonzept zur Altstadt
- > Wenig Ladestationen

Fußgänger

- > Fußgängerzone fehlt (Innenstadt)
- > Teils zu wenig Trennung zw. Fußgänger + Fahrrad
- > Große Herausforderung aufgrund Kopfsteinpflaster

ÖPNV

- > Fehlende Straßenbahnanbindung (Richtung MA sowie Bergstraße, HD) (8)
- > Uhrzeiten nächtlich
- > Schlechter ÖPNV

Radverkehr

- > Fahrradwege gefährlich (z.B. durch Wurzeln) (3)
- > Blockade des Radschnellwegs durch die Bauern
- > Radfahren zu unsicher

3. Freizeit, Kultur und Tourismus

Anregungen und Ideen:

- > Mehr Gastronomie am Neckar (z.B. Foodtruck, Eiswagen, ..) (3)
- > Tourismusförderung/-konzept (2)
- > Stadtmarketing (2)
- > Mehr Angebote für Jugendliche (2)
- > Sportstätten erhalten + sanieren (2)
- > Veranstaltungen auch auf dem Marktplatz (2)
- > Häufigere Leerung der Mülleimer / mehr Mülleimer (2)
- > Gemeinderatssitzungen nicht in der Lobdengauhalle (wenn anderweitig benötigt)
- > Mehr Bücher in Bibliothek
- > Virtueller, historischer Stadtrundgang mit Informationen zur Archäologie
- > Stadtrundgänge
- > Römerstadt: öffentliche Inhalte zur Selbsterkundung
- > Neue Locations finden – ABB Gelände?
- > Wiederbelebung der Kiste
- > Neue Sporthalle
- > Mehr Ausstellungsräume
- > Gemeinsam mit Nachbarn planen
- > Mitteilungsblatt mit Vorankündigung von Terminen
- > Gastronomie sichern (Qualität)
- > Einkaufsangebot sichern
- > Einbindung neuer Bürger
- > Waldpark ausbaufähig
- > Bessere Organisation der OpenAir-Kulturveranstaltungen
- > Höhere Raumkapazität + Förderung von Vereinen / Einrichtungen
- > Mehr Anlässe zum Feiern (Disco, Partyboot, etc.)
- > Einrichtung von Kulturausschuss → Kulturrat
- > St. Sebastian als Ladenburger Kulturzentrum
- > Übersicht über alle Veranstaltungen (Homepage)

Positives:

- > Naturnah am Neckar / Parkanlagen / Grünflächen (9)
- > Vielfältige, kulturelle Angebote (7)
- > Hochwertige, vielfältige Veranstaltungen (6)
- > Schwimmbad / Freibad (6)

- > Gastronomie (3)
- > Große Vereinswelt (2)
- > Altstadtfest (2)
- > Altstadt (2)
- > Bücherei (2)
- > Museen
- > Naherholungsmöglichkeiten
- > Touristen bringen Leben + Umsatz
- > Römerstadion

Negatives:

- > Tourismus am Wochenende fast am „Anschlag“ / Überlaufen von Touristen (2)
- > Stadtmarketing fehlt (2)
- > Geschäfte in der Altstadt sterben aus
- > Fehlendes Tourismuskonzept
- > Fitnessstudio fehlt
- > Qualität der Gastronomie nimmt ab
- > Gastronomie Zusammenhalt fehlt
- > Keine Gastronomie am Neckar
- > Kein Angebot für junge Menschen
- > Kinderplatzabbau
- > Kulturausschuss fehlt
- > Fehlende Kulturhalle / Kulturräume

4. Versorgung(sinfrastruktur) und Arbeit

Anregungen und Ideen:

- > Bessere Digitalisierungsinfrastruktur nötig (2)
- > Mehr öffentliches WLAN
- > Mögliche Schülerpraktika in Ladenburg auf einer Seite bündeln
- > Altersgerechtes einkaufen
- > Angebote zur Energieversorgung mit Implementierungsangebot
- > Plattform für regionale Produkte schaffen (App)
- > Home-Office Alternativen zur Wohnung
- > Stelle für Grünschnitt anbieten
- > Einzelhandel Qualität beachten (keine weiteren Discounter)
- > Einzelhandel erhalten
- > Verlagerung ins Home-Office bei vielen Beschäftigten antizipieren

Positives:

- > Starker Einzelhandel, große Auswahl (7)
- > Edeka (5)
- > Wochenmarkt (wichtig für ältere Menschen) (3)
- > Versorgung täglicher Bedarf vorhanden (2)
- > Aldi
- > Lidl
- > Internet für Home-Office okay
- > Bauern
- > DM
- > unverpackt
- > Attraktive Rahmenbedingungen für Gewerbe + Ansiedlung von Unternehmen
- > Ruhige und stressfreie Umgebung
- > Cafés

Negatives:

- > Fehlender Bioladen (5)
- > Guter handwerklicher Bäcker fehlt, nur noch Ketten (3)
- > Kein Bäcker in der Oststadt (2)
- > Abwanderung alter Firmen Jungbunzler ABB / Großindustrie (2)
- > Eher weniger Arbeitsort
- > Wenig / fehlendes Co-Working
- > Zu viele Discounter

- > Kein Lebensmittelladen in der Stadt
- > Kaum Bioprodukte auf dem Marktangebot
- > Fehlendes Trinkwasserangebot in der Altstadt
- > Musikbedarf
- > Industrie-Arbeitsplätze chemielastig
- > Internetanbindung
- > Spielwaren
- > Fehlende Mitarbeiter im Handwerk
- > Angebot von Kleinteilen (Haushaltswaren, Handwerk etc.) fehlt
- > Kostenlose Abgabestelle für Grünschnitt fehlt
- > Wie werden 2500 Neubürger versorgt?
- > Fehlende Ansiedlung hochqualifizierter Arbeitsplätze
- > Mobilfunknetz katastrophal
- > Müllentsorgung/-trennung schlecht
- > Kein Recyclinghof in der Nähe
- > Schuster fehlt
- > Bekleidungsgeschäfte schlecht

5. Klima- und Umweltschutz

Anregungen und Ideen:

- > Förderung / Unterstützung bei Gebäudesanierung (2)
- > Alle mehr Fahrrad fahren (2)
- > Verkehrsberuhigte Innenstadt (2)
- > Mehr Entsiegelung / Freiflächen für Oberwasserversickerung (2)
- > Klimaschutzkonzept zügig umsetzen (klimaneutrale Stadt) (2)
- > Mehr Photovoltaik (2)
- > Mehr Bäume pflanzen (2)
- > Stadt als Einheit in Sachen Klimaschutz sehen
- > Klimaschutz und Altstadt = schwieriges Thema. Flair erhalten → Netzwerken mit anderen historischen Kommunen, Fachplanern etc. zum Thema energetische Sanierung von historischen Gebäuden
- > Alten Baumbestand erhalten
- > Magerwiesen anlegen (trockenresistent und vielfältig)
- > Fahrradwege mit Baumalleen (Biotopvernetzung)
- > Mehr Biotopvernetzung
- > Finanzielle Unterstützung für die Umsetzung nachhaltiger Energiegewinnung
- > Hochwasserschutz
- > Recycling
- > Müllentsorgung
- > Mehr zu Fuß
- > Weniger Individualverkehr
- > Anreize und Infrastruktur durch die Stadt
- > Grüngürtel erhalten
- > Kann Wasserstoff als alternative Energie eingesetzt werden?
- > Nachhaltiges Tourismuskonzept entwickeln (Fahrradtourismus)
- > Mehr Grünflächen in der Weststadt
- > Mehr Blühwiesen für Bienen
- > Mehr Streuobstwiesen
- > Weniger Papier in der Verwaltung / an den Schulen verwenden → höhere Akzeptanz von Tablets
- > Funktionierendes Katastrophenalarmsystem
- > Mehr Regenwassernutzung
- > Wasser und Energie sparen
- > Wer steuert den Veränderungsprozess im Baubestand?

- > Klimaschutz frisst wahrscheinlich alle Kapazitäten der Verwaltung, darum: alles andere = Wunschkonzert

Positives:

- > Radverleih (2)
- > Beratung durch KliBa
- > Bürgervoltaikanlage ist ein guter Anfang
- > E-Ladestationen gegenwärtig ausreichend
- > Guter ÖPNV

Negatives:

- > Nachhaltigkeit wird teils übertrieben
- > Zu wenige E-Mobilität-Plätze
- > Viel Monokultur in der Landwirtschaft
- > Große Politik = mäßig bis schlecht
- > Zu viele PKWs
- > Kein Konzept / Plan zur CO2-freien Heizung → Umsetzung bis 2035!
- > Stadt sendet falsche Signale (neuer Kindergarten mit Ölheizung?!)
- > Feuer (heiße Sommer)
- > Abwasser (Abwasserrohre)
- > Freiflächen (Fluss)
- > Sirenen
- > Was hilft, wenn Strom und Digitalverbindung fehlen?

6. Soziale Infrastruktur

Anregungen und Ideen:

- > Mehr Angebote für Jugendliche (9)
- > Mehr Angebote für Senioren (4)
- > Orte der Treffen – Jung / alt, soziale Vielfalt / generationenübergreifende Angebote (4)
- > Mehr Freiflächen / unbewachte Aufenthaltsmöglichkeiten für Jugendliche (2)
- > Ersatz für BOGY (Zeit für Praktikum)
- > Stabiles WLAN in den Schulen
- > Kontrolle der technischen Geräte am CBG + Reparatur
- > Kostenlose Binden + Tampons auf öffentlich Toiletten / Schultoiletten
- > Corona-Tests an Schulen für alle verpflichtend
- > Sanierung der Schultoiletten
- > Gemeinschaftsgärten
- > Sportvereine durch kleine Veranstaltungen Abhilfe verschaffen (gelitten unter Corona-Pandemie)
- > Betreuungsangebote auf Bevölkerung anpassen
- > Mehr Möglichkeiten die neuen Bürger einzubinden
- > Taxi-Gutschein für Jugendliche, damit sie von Mannheim / Heidelberg nachts sicher zurückkommen
- > Seniorenbüro hat Entwicklungsbedarf
- > Niederschwellige Anlaufstelle schaffen
- > Niederschwellige Angebote zum Umgang mit Digitalisierung anbieten
- > Ambulante Betreuungsangebote
- > Ehrenamtliches Engagement professionell begleiten
- > Gesprächsrunden des Bürgermeisters in den Schulen → politischer Einbezug, Stadt-oberhaupt an Puls der jungen Leute
- > Bezahlbare sportliche Förderung der Jugend

Positives:

- > Stadtoberhaupt, mit seinem offenen Ohr für die Nöte und Belange seiner Bürger
- > Bürgerbüro
- > Bürger App

Negatives:

- > Könnte knapp werden, bei zu schnellem Wachstum
- > Kein Quartiersmanagement
- > Spielplätze verkommen
- > Fehlendes Platzangebot für Jugendliche

- > Ferienangebote für Kinder und Jugendliche werden vielfach nicht angenommen – Woran liegt das?
- > Sperriger Verwaltungsapparat – keine / lange Reaktionszeiten bei Anliegen und Anträgen

7. Wünsche, Ideen, Visionen / Weitere Rückmeldungen

- > Barrierefreiheit (2)
- > Entwicklungskonzept speziell für die Altstadt (Sanieren und Dämmen, Wohnen, Gewerbe, Verkehr) und immer das Erscheinungsbild im Blick haben, denn das ist es, was uns von den umliegenden Orten unterscheidet. (2)
- > Viel zu häufig werden „Konzept“ nach der Präsentation in die Schublade gesteckt. Können wir hier eine Ausnahme machen und es in 2025 auch folgen?
- > Ladenburg 2035 ist eine Stadt wo Leute in allen Altersgruppen wohnen und arbeiten können, gut und schnell erreichbar mit ÖPNV. Die Schulen sind exzellent und in der Region anerkannt für deren Pädagogik. Ladenburg sollte eine Stadt für die Einwohner sein.
- > Dass sich alle Stadtteile besser Kennenlernen, dass wir uns auch im Alter hier noch wohlfühlen, dass wir von Katastrophen verschont bleiben
- > Familienfreundliche, naturnahe, erholsame Kleinstadt mit guter ÖPNV-Anbindung und ausgebauten Fahrradwegen. Gemütlichkeit, Entspanntheit und Zufriedenheit der Ladenburger. Hohe Lebensqualität erhalten und ausbauen.
- > Lieber dringendes abarbeiten (Klima! Zeitdruck!) statt Visionen zu entwickeln!
- > Transparenter Beteiligungsprozess – nicht nur für Interessierte und Interessenvertreter, auch Randgruppen aktiv einbinden (Brennpunkte, ...)
- > Vorzeige Stadt in Region und Land werden
- > Wimmelbuch 2. Teil erstellen mit Ladenburg westl. der Bahngleise
- > Manchmal muss man Dinge auch so lassen wie sie sind um das Beste Ergebnis zu erzielen (Wasserturm, Altstadt, Denkmal). Langfristig Denken und nicht agieren (Aktionismus).
- > Ladenburg ist klimaneutral (2035)
- > Eine Stadt, in der sich Alt und Jung wohlfühlen, nebeneinander leben, sich begegnen, die Orte vorhanden sind, wo das passieren kann.
- > Echte Demokratie! Reales Einbeziehen der Bürger in Sachthemen: nach Ideen fragen, wie heute.
- > Mehr Kooperation mit Nachbargemeinden

8. Feedback zur Beteiligung

- > Mehr Jugendliche erreichen (z.B. durch Aushänge an Schulen)
- > Wenn WLAN benötigt wird, bitte WLAN-Code an Teilnehmende geben
- > Kürzerer Input (20min wären gut, 1h zu viel)
- > Mehr Platz bei Wünschen
- > Legende einmal auf Karte drucken
- > Die Leute nicht aus der Gesellschaft werfen die – warum auch immer – keine e-Medien nutzen! Ich bin hier bei der Teilnahme ausgeklammert! Hättet ihr nicht ein Tablett gehabt!?

Bodenluftbild

Die vorliegenden Beiträge, welche auf den Papierwürfeln auf dem Bodenluftbild verortet wurden, wurden weitestgehend wörtlich übernommen. Die Verortung wurde mittels weißer Kreise auf dem Luftbild (s. Anhang) dargestellte. Diesen Kreisen sind Nummern zugeordnet, die in der nachfolgenden Auflistung den entsprechend Inhalt wiedergeben.

- 1) Keine weitere Zersiedlung!
- 2) Kreisverkehr
- 3) Bäume an jede Straße
- 4) Grüngürtel um Ladenburg erhalten
- 5) Stadt näher an den Fluss / Neckar näher an die Stadt / Tempo 30 (24 h) Fußgänger haben Vorrang / Parken einschränken
- 6) An Schulen: defekte Geräte reparieren
- 7) WLAN an Schulen (zumindest für Lehrer*innen, die regelmäßig Hotspots von Schüler*innen benötigen um Unterricht zu halten)
- 8) Ersatz für BOGY und Sozialpraktikum
- 9) Neugestaltung Parkplatz/Platz hinter den Kirchen, barrierefreier Übergang → Kirchen / Parkplatz
- 10) Barrierefreier Zugang von Parkplatz über Kirchgärten zur Altstadt
- 11) Mehr Parkplätze und ansprechende Grünflächen
- 12) Heizen – Kühlen in der Altstadt
- 13) Mehr Mülleimer
- 14) Mehr grün / weniger verdichten
- 15) Vielfältiger Einzelhandel als Magnet für Tourismus und Umland
- 16) Autonom fahrender Citybus / weitgehend autofreie Altstadt / Verringerung des Individualverkehrs / Parkplatz am Rande der Stadt
- 17) Der Ladenburger im Mittelpunkt nicht der Tourist
- 18) Sirenen wieder für Notfall!
- 19) Bachlauf Gefahr für Fußgänger / Bachlauf verschmutzt
- 20) Zweckentfremdungsverbot (Ferienwohnungen verbieten)
- 21) Marlinstor: Das Storchennest!: mit WWWeatherapp und Cambedienung nur vor Ort mit Handy Bushalte drunter: weg!
- 22) Kreisel an Luisen-/Wallstadter Straße
- 23) Leicht zu erreichen mit ÖPNV
- 24) Fahrradauffahrt Brücke gefährlich!
- 25) Grünflächen/Parks in der Weststadt / mehr Schüler*innen-Austausch oder Sprachreisen
- 26) Solaranlagen auf Industriegebäuden
- 27) Gefährlicher Radweg (Kreuzung Langewannstraße) / Rechte Markierung fehlt!

- 28) Kreiselkunst á la St. Martin
- 29) Straßenbahn
- 30) Wissensbasierte Arbeitsplätze / „Digitale“ Arbeitsgeber / IT-Industrie
- 31) Gewerbe in Wohnraum umwandeln
- 32) Mehr Industrie + Gewerbe
- 33) Neues Gewerbegebiet? Wieder weniger Freiflächen!
- 34) Weststadt näher an die Stadt
- 35) Brandschutz!
- 36) Bürgertreffpunkt (Neubürger)
- 37) Abwasser?? Nur Sickergruben?
- 38) Bei Neubebauung Freiflächen nicht vergessen
- 39) Ein Fitnessstudio wäre fein
- 40) Gewerbe ansiedeln
- 41) Kann man nicht altes Gewerbegebiet zu „Neuem“ machen
- 42) Lückenschluss Schallschutz (Friedhof)
- 43) Grüngürtel um Ladenburg bewahren, noch das größte Land um eine Stadt im R-N-Kreis
- 44) Bäcker / Konditor

